Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 48 (1930)

Heft: 305

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 30. Dezember
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 30 décembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 305

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 305

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ungarn: Ursprungszeugnisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Gült von Fr. 3000, angegangen 1. Juli 1889, haftend auf der Liegenschaft des Eduard Amrein, im Weiher, Neudorf, wird hiemit in Anwendung von Art. 871 Z. G. B. aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 542³)

Ruswil, den 29. Dezember 1930.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winiker.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. A. 6117 der Schweiz. Sterbe- und Alterskasse, nunmehr Patria, Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel, für Fr. 1000, für Burkhard Fischer, von Rümikon, in Zürich, datiert 1. April 1892, fällig werdend beim Ableben des Versicherten,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 450²)

Zürich, den 30. Oktober 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Inhaberobligation Serie C. Nr. 3527, Wert Fr. 1000 nebst Jahrescoupons per 31. Dezember 1930 ff., ausgestellt am 13. Dezember 1923, lautend auf die Aargauische Hypothekenbank in Brugg als Schuldnerin.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe binnen 3 Jahren, d. h. bis 15. November 1933 dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst dieses Papier als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 477¹)

Brugg, 7. November 1930. Bezirksgericht.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 29. November 1930 wird der allfällige Inhaber der Obligationen Nrn. 607896, 607897, 607898 à je Fr. 1000 der Thurgauischen Kantonalbank Weinfelden, lautend auf Xaver Honauer, in Unter-Isenegg, d. d. 3. September 1929, mit Zinscoupons zu 4¾ % per 30. September 1930 ff., hiemit aufgefordert, seine Rechte innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst diese Obligationen als kraftlos erklärt würden. (W 510¹)

Frauenfeld, den 4. Dezember 1930.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 5 % Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nrn. 172939 und 172941/43 à Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 530¹)

Bern, den 18. Dezember 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Kassascheinen Serie E Nrn. 419, 420, 3617 und 3618 à Fr. 1000, verzinslich zu 4½ % je auf 31. März und 30. September, der Spar- & Leihkasse in Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 531¹)

Bern, den 18. Dezember 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Gemeinde Wallenstadt, Bd. 4, Nr. 5275, d. d. 31. Dezember 1869. Ursprünglicher Gläubiger: St. Gallische Kantonalbank; letzter Gläubiger: Jakob Tschudi-Jenny, Glarus. Ursprünglicher Schuldner: Rusch Johann, Buchbinder, Wallenstadt; jetziger Schuldner: Anton Thoma, Bäcker, in Wallenstadt.

2. Versicherungsbrief von Fr. 2280, Pfandprotokoll der Gemeinde Wallenstadt Bd. 7. Nr. 8033, d. d. 10. April 1886. Ursprünglicher Gläubiger: Wwe. Luise Bühler geb. Huber und Sohn Armin Bühler, z. Sonne, Wallenstadt; letzter Gläubiger: Jakob Tschudi-Jenny, Glarus. Ursprünglicher Schuldner: Anton Thoma, Bäckermeister, und heute: Anton Thoma, Sohn, Wallenstadt.

3. Schuldbrief Nr. 163 von Fr. 1900, Pfandprotokoll der Gemeinde Wallenstadt Bd. 15, d. d. 10. Mai 1913. Gläubiger: die St. Gall. Kantonalbank, St. Gallen. Schuldner: Kunibert Zeller, sen., Wallenstadt.

4. Versicherungsbrief Nr. 9560 von Fr. 1400, Bd. 11, der Gemeinde Wallenstadt, d. d. 3. August 1901. Gläubiger: Gall Johann, Seiler; Gall Gottfried, Landwirt; Gall Fidel, Schreiner, und Augustin Mannhart, alle in Berschis. Schuldner: Gall Gottfried, Berschis.

5. Inhaberschuldbrief Nr. 232 von Fr. 3000, Pfandprotokoll der Gemeinde Wallenstadt, Bd. 15, d. d. 8. November 1913. Ursprünglicher und heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Zeller Kunibert, sen., Wallenstadt.

6. Versicherungsbrief Nr. 4714 von Fr. 3000, Pfandprotokoll der Gemeinde Wallenstadt, Bd. 3, d. d. 17. November 1866. Ursprünglicher Gläubiger: Caspar Bürer, Verwalter, Wallenstadt. Ursprünglicher Schuldner: Anton Bürer-Gubser, Wallenstadt. Heutiger Pfandeigentümer: Weberei A. G., in Wallenstadt.

7. Schuldbrief Nr. 8084 von Fr. 1700, Pfandprotokoll der Gemeinde Mels, Bd. XXVI, d. d. 23. Juli 1921. Ursprünglicher und jetziger Gläubiger: die St. Gall. Kantonalbank. Ursprünglicher Pfandeigentümer und Schuldner: Good-Albrecht Josef, Sargans; jetziger Pfandeigentümer und Schuldner: Good-Albrecht Josef Erben, in Mels.

8. Versicherungsbrief von Fr. 10,000, Pfandprotokoll der Gemeinde Ragaz, Bd. IV, d. d. 18. Januar 1908, Nr. 1684. Ursprünglicher Gläubiger: Wwe. Anna Zimmermann-Marugg, Ragaz; heutiger Gläubiger: deren Erbsmasse. Ursprünglicher Schuldner: Wilh. Kramer, Musiklehrer; heutige Schuldner: dessen Erbsmasse.

9. Schuldbrief Nr. 2059 von Fr. 7000, Pfandprotokoll der Gemeinde Ragaz, Bd. IV, d. d. 6. Juni 1914, Gläubiger und Schuldner wie unter Ziffer 8.

10. Sparbüchlein Nr. 541, d. d. 18. September 1894, Wert Fr. 100, lautend auf Anton Guntli & Co., St. Martin-Mels, ausgestellt von der Spar- & Creditkasse Flums.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, die Titel Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 innert der Frist von einem Jahre, das Sparbüchlein Nr. 10 innert Monatsfrist, seit der ersten Auskündigung (22. Dezember 1930) bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden. (W 537¹)

Ragaz, 22. Dezember 1930. Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Le président du Tribunal civil 1 de Neuchâtel somme, conformément aux art. 849, 850, 851 et 852 C. O. le détenteur inconnu des cinq feuilles de capital d'obligations de fr. 1000 chacune, de l'emprunt de 1911, de la Société de Navigation à vapeur des lacs de Neuchâtel et de Morat, nos 16 à 20, de produire ces titres dans les trois ans dès le 5 octobre 1930 au Greffe du Tribunal civil 1 de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 26 septembre 1930. (W 408²)

Le président du Tribunal 1:
(signé) Edm. Berthoud.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu de: a) un certificat de dépôt (bon de caisse), 5¼ %, de la Banque de Genève, no 13631, édition 1929, de fr. 1000 suisses, au porteur, échéance le 5 avril 1932, coupons attachés; b) un certificat de dépôt (bon de caisse), de la Banque de dépôts et de crédit de Genève, au porteur, no 5589, édition 1929, de fr. 1000 suisses, au 5¼ %, échéance 1932, coupons courant et suivants attachés; de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à partir de la première publication de la présente sommation. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. K. I. (W 461²)

Tribunal de première instance de Genève: Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 15. Dezember. Unter der Firma **Huber-Autokühler Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. Oktober 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Anfertigung von Automobilkühlern, die Vornahme von Reparaturen an allen Systemen, sowie die Ausführung sämtlicher Autospenglerarbeiten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 1. August 1930 von Emil Huber, in Zürich 3, Uetlibergstrasse 29, das bisher von ihm geführte Auto-Spenglerei- und Kühlerfabrikationsgeschäft, laut Bilanz vom 31. Juli 1930, wonach die Aktiven Fr. 19,742.89 und die Passiven Fr. 17,263.60 betragen zum Preise von Fr. 2479.30 gegen Barzahlung. Die seit 1. August 1930 von Emil Huber getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Christian Huber, Spenglermeister, von und in Zürich, Präsident; Max Reisdorf, Maschinentechniker, von Zürich, in Oerlikon, und Frl. Sophie Huber, Bureaulistin, von und in Zürich. Einzelunterschrift ist erteilt an die beiden Verwaltungsratsmitglieder: Christian Huber und Sophie Huber. Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 29, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1930. 16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. für Handelsgeschäfte**, mit Sitz in Neuenmatt bei Guggisberg (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 17. Juli 1930, Seite 1514), hat am 17. Oktober 1930 ihre Statuten vom 18. Juni 1930 revidiert. Die neuen Statuten tragen das Datum des 17. Oktober 1930 und erwähnen folgende eintragungspflichtige Tatsachen: Unter ihrer bisherigen Firma A. G. für Handelsgeschäfte besteht diese Aktiengesellschaft nun in Rümligen bei Kaufdorf. Sie bezweckt die Finanzierung von Handelsgeschäften jeder Art. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt; der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder oder einer oder mehreren Personen delegieren, die dem Verwaltungsrat nicht angehören. Christian Zbinden ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Ernst Messerli, Handelsmann, von und in Rümligen. Ernst Messerli verpflichtet die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei ihm.

Bureau Bern

Corsettgeschäft. — 24. Dezember. Die Firma **Paula Cruse**, Corsettgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1929, Seite 411), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Lithographie, Buchdruckerei usw. — 24. Dezember. Die Firma **J. Schenk & Söhne**, Lithographie und Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 702), hat sich infolge Ausscheidens von Johann Schenk, Vater, und Ernst Schenk, Sohn, aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft « J. Schenk Söhne », in Bern.

Albert und Eduard Schenk, Johannes sel. Söhne, von Eggiwil, in Bern, haben unter der Firma **J. Schenk Söhne**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1930 ihren Anfang nahm. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma « J. Schenk & Söhne », in Bern. Die Gesellschafter verpflichten die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung. Die Firma erteilt Prokura an Walter Wenger, von Köniz, Buchhalter, in Bern. Walter Wenger zeichnet kollektiv mit einem der beiden Gesellschafter. Buchdruckerei, Lithographie und Verlag. Blumenbergstrasse Nr. 47.

24. Dezember. Die **Aktiengesellschaft Studerhaus in Liq.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1930, Seite 2305), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

24. Dezember. Schweizerische Nationalbank (**Banque nationale suisse**) (**Banca nazionale svizzera**), mit Sitz des II. Dept. in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1929, Seite 2512). Dr. Albert Meyer ist aus dem Bankausschuss ausgeschieden; an seiner Stelle wurde gewählt Erwin Hürlimann, Delegierter des Verwaltungsrates der Firma « Schweizerische Rückversicherungsgesellschaft Zürich », von und in Zürich; er besitzt keine Zeichnungsberechigung. Die Prokura des Walter Kobelt ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Friedrich Wenger, von Kirchenthurnen, in Bern, Beamter des II. Dept. Zum Direktor und zweiten Stellvertreter des Vorstehers des II. Dept. wurde ernannt Paul Rossy, von La Chaux s. Cossonay, in Bern, Bankbeamter. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Handelsgeschäft, Lebensmittel. — 26. Dezember. Ernst Walter Bürki, sen., und Walter Hans Bürki, jun., beide von Langnau i. E., in Bern, haben unter der Firma **W. & H. Bürki**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nehmen wird. Betrieb eines Handelsgeschäftes, Einfuhr und Ausfuhr von Lebensmitteln aller Art. Monbijoustrasse 71.

Kunstgewerbliche Werkstätten. — 26. Dezember. Die Firma **Hugo Wagner Aktiengesellschaft in Liq.**, kunstgewerbliche Werkstätten, mit Sitz in Köniz (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1929, Seite 166), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Getreide, Mehl. — 26. Dezember. Die Kommanditgesellschaft **Friedr. Schmid & Cie.**, Getreide-Mehlhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1930, Seite 1702), hat sich aufgelöst und ist per 31. Dezember 1930 erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Schmid & Schweizer », in Bern.

Friedrich Schmid, von Niedermuhlern, in Bern, und Karl Schweizer, von Rüti b. Riggisberg, in Bern, haben unter der Firma **Schmid & Schweizer**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nehmen wird. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedr. Schmid & Cie.», in Bern. Friedrich Schmid lebt mit seiner Ehefrau Lina geb. Gebhard, laut Ehevertrag vom 6. Oktober 1920, unter Gütertrennung. Die Firma erteilt Kollektivprokura zu zweien an Albert Brügger, von Thörigen, sowie an Fräuleins Alice und Nelly Schmid, beide von Niedermuhlern, alle in Bern. Handel mit Mehl, Getreide und Futtermitteln und verwandten Produkten. Schauplatzgasse 26, Bern.

Mechanische Werkstätte usw. — 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Minder**, mechanische Werkstätte und Autogarage, mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1922, Seite 252), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Aktiven gehen zum Teil über laut Inventar vom 1. Dezember 1930 an die Aktiengesellschaft « Gebr. Minder, Aktiengesellschaft », mit Sitz in Zollikofen.

Autogarage usw. — 26. Dezember. Unter der Firma **Gebr. Minder, Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zollikofen, eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Auto-Garagen und mechanischen Werkstätten, Ausführung von Transporten vermittelst Automobilen, Handel mit Automobilen. Die Gesellschaft kann solche Betriebe kaufen oder pachten, sich an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder mit ihnen fusionieren, Grundstücke und Liegenschaften erwerben und überhaupt alle Geschäfte betreiben, die mit den obgenannten Hauptzwecken im Zusammenhang stehen oder diese zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft übernimmt an Aktiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Gebr. Minder », in Zollikofen, Fr. 14,000 gemäss Inventar vom 1. Dezember 1930 zum Preise von Fr. 14,000. Derselbe ist auf 30. Dezember 1930 bar zu bezahlen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Dezember 1930 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern gehören zurzeit an: Fritz Minder, als Präsident, und Ernst Minder, beide von Huttwil, Automechaniker, in Zollikofen. Dieselben führen namens der Gesellschaft Einzelunterschrift. Domizil: Zollikofen.

26. Dezember. **Genossenschaft für die Verteilung elektrischer Energie im äussern Lindenthal und Wuhl**, mit Sitz in Lindenthal, Gemeinde Vechigen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1017). Aus dem Vorstand sind Christian Zurflüh, bisher Kassier, und Gottlieb Vögeli, Beisitzer, ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Christian Zurflüh ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Burkhard, von Sumiswald, Elektrotechniker, im Boll (Vechigen), als Kassier, und Gottfried Schmid, von Bolligen, Landwirt, in Hofuhren, Ferenberg-Bolligen, als Beisitzer. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident, Sekretär oder Kassier kollektiv zu zweien unter sich.

Bureau Burgdorf

26. Dezember. Der Verein **Zweigverein Emmenthal vom Roten Kreuz**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 409 vom 16. Oktober 1905, Seite 1633), hat die Streichung im Handelsregister beschlossen. Er besteht gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Bureau Frutigen

22. Dezember. Die Firma **Oskar Zbinden, Hotel National in Kandersteg**, mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 197), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

26. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Scharnachthal und Umgebung**, mit Sitz in Scharnachthal, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1914, Seite 1749), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. März 1930 am Platze der im Handelsregister eingetragenen Vorstandsmitglieder neu gewählt: als Präsident: Alfred von Känel-Wäfler, Landwirt, in Scharnachthal, von und zu Reichenbach, am Platze des bisherigen Achilles von Känel; als Vizepräsident: Wilhelm Wenger, Gottliebs sel., von Forst, Landwirt, in Scharnachthal zu Reichenbach, am Platze des Gottlieb Linder-Zurbrügg; als Sekretär und Kassier: Gottfried von Känel-Kneeht, Landwirt, in Scharnachthal, von und zu Reichenbach, am Platze des Johann Scherz; als Beisitzer: Johann Jüsi, von Aeschi bei Spiez, Betreibungsgehilfe, in Scharnachthal, und Johann Scherz, Landwirt und Grossrat, von Reichenbach, im Engelgies zu Scharnachthal, am Platze des Gottfried von Känel-Bürki und des Friedrich von Känel, Negotiant. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär. Die Unterschriften von Achilles von Känel, Gottlieb Linder und Johann Scherz sind erloschen.

Bäckerei, Handlung. — 26. Dezember. Die Firma **Adeline Zurbrügg-Feller**, Bäckerei und Handlung, mit Sitz in Kienthal, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1926, Seite 1095), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bäckerei, Futterwaren usw. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Zurbrügg**, in Kienthal, Gemeinde Reichenbach, ist Ernst Zurbrügg, von Frutigen, in Kienthal. Bäckerei, Konditorei, Futterwaren- und Holzhandlung.

Hotel. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Wäspi**, in Aeschi, ist Joseph Wäspi, von Uznach (St. Gallen), in Aeschi. Betrieb der Hotel-Pension Seeblick.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 23. Dezember. Laut Statuten vom 26. November 1930 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Holding A. G. für internationale Transportwerte (International Transport Stock Holding Company Limited)**, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt ausschliesslich die Beteiligung an Unternehmungen der Speditionsbranche und aller einschlägigen Nebengeschäfte im Inlande und im Auslande, zu welchem Zwecke sie insbesondere auch Aktien, Obligationen und andere Titel von solchen Unternehmungen erwerben kann. Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszweckes berechigt zum Abschluss von Geschäften aller Art, welche der Betrieb einer reinen Holding-Gesellschaft mit sich bringen kann. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 5000, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehört ihm an: Albert Guhl, Rechtsanwalt, von Steekborn (Thurgau), in Zürich. Zu Direktoren wurden ernannt: Carl Schult, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Dr. Eugen Ehrmann-Ewart, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Hans Widmer, von (St. Gallen), in Zürich. Die Direktoren zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Verwaltungsratsmitglied je zu zweien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Stüssi, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

Verwertung von Erfindungen usw. — 1930. 19. Dezember. Unter der Firma **Arobiga A. G.** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) der Erwerb und die Ausbeutung von Erfindungen, Verfahren und gewerblichen Schutzrechten, insbesondere auf dem Gebiete der Rechtsschutzmittel; b) die Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form; c) alle mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten der Gesellschaft sind am 18. Dezember 1930 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die gesetzlich oder statutarisch vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, die je auf ein Jahr gewählt

werden. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte Delegierte bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen; er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus zwei Mitgliedern, nämlich: Ernst W. Meier, Kaufmann, von Wädenswil, in Zürich, Präsident; Walter Gysin, Elektrotechniker, von Basel, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Geschäftshaus « Zum Phoenix », in Zug, Bahnhofstrasse 23.

24. Dezember. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma « Brückenwaage Cham », in Cham (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1924, Seite 1220), hat die Auflösung beschlossen. Die Liquidation der Gesellschaft erfolgt unter der Firma **Brückenwaage Cham in Liq.** durch folgende zwei Liquidatoren: Paul Baumgartner, Metzgermeister, von und in Cham, und Heinrich Gretener, Kanzleisekretär, von Cham, in Zug, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Heinrich Wiss-Müller ist erloschen.

Beteiligungen usw. — 24. Dezember. **GEHOMA A. G.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1930, Seite 2247). Neu in den Verwaltungsrat und gleichzeitig als deren Präsident wurde gewählt Paul Boettcher, Braureidirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Neustadt a. d. Orla, Thüringen, welcher mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnet. Der bisherige Präsident Dr. Robert Hery ist von seinem Amte zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Die Kollektivunterschrift der beiden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. Dezember. Unter der Firma **Holdinggesellschaft Pilatus A. G.** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie deren Finanzierung bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Dezember 1930 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 650,000 und ist in 650 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—3 auf je vier Jahre gewählten Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst. Der Verwaltungsrat bezeichnet die unterschriftsberechtigten Personen und setzt die Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Mauriee Lustenberger, Kaufmann, von Sursee, in Cham, als Präsident; Armin Hodler, Fürsprecher, von Gurzelen (Bern), in Bern. Sie zeichnen kollektiv für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Bureau des Dr. Aloys Kamer, Bahnhofstrasse 23, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Représentations diverses. — 1930. 24 décembre. Le chef de la raison **Gérard Barras,** à Bulle, est Gérard Barras, feu Auguste, originaire de Châtel-sur-Montsalvens et Villaraboud, domicilié à Bulle. Représentation de Réclamofix, agence générale pour la Suisse et représentations diverses. Rue de Gruyères 540.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 24 décembre. Le chef de la raison **Antonin Grandjean,** à Vaulruz, est Antonin Grandjean, fils d'Isidore, originaire d'Enney, domicilié à Vaulruz. Boulangerie, épicerie, mercerie. Au Village.

Bureau de Fribourg

Boulangerie. — 26 décembre. Le chef de la maison **Jean Favre,** à Fribourg, est Jean, fils de feu Emile Favre, de Rossens, à Fribourg. Boulangerie, Rue du Progrès 8.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Viehhandel. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Hayoz,** in Dietisberg, Gemeinde Wünnewil, ist Paul Hayoz, Sohn des Alexander, von Düdingen, Bösingen und Freiburg, in Dietisberg, Gemeinde Wünnewil. Viehhandel.

Viehhandel. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Pius Marchon,** in Buntels, Gemeinde Düdingen, ist Pius Marchon, Sohn des Anton sel., von Vuisternens en Ogoz, in Buntels, Gemeinde Düdingen. Viehhandel.

Viehhandel. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Eugen Bürgisser,** in Giffers, ist Eugen Bürgisser, Sohn des Franz Peter, von und in Giffers. Viehhandel.

Restaurant. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Rebmann,** in Flamatt, ist Alfred Rebmann, Sohn des Karl, von Karlsruhe (Baden), in Flamatt. Betrieb des Restaurants zur Waage in Flamatt.

Restaurant. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Enkerli,** in Flamatt, ist Adolf Enkerli, Sohn des Fritz, von Dully (Waadt), in Flamatt. Betrieb des Bahnhofbuffet in Flamatt.

Viehhandel. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Jungo,** im Strauss, Gemeinde St. Ursen, ist Joseph Jungo, Sohn des Ludwig, von St. Ursen, Düdingen und Freiburg, im Strauss, Gemeinde St. Ursen. Viehhandel.

Hotel. — 26. Dezember. Die Firma **Karl Herren,** in Sensebrücke, Gemeinde Wünnewil, Betrieb des Hotels zum Freiburger Schild, in Sensebrücke (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Wirtschaft. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Rudolf Herren,** in Sensebrücke, Gemeinde Wünnewil, ist Rudolf Herren, Sohn des Karl, von Neuenegg, in Sensebrücke, Gemeinde Wünnewil. Betrieb der Wirtschaft zum Freiburger Schild in Sensebrücke.

Bauunternehmung. — 27. Dezember. Jean Delmonico, von und in Heitenried, und Joseph Rappo, von Schmitten und Bösingen, in der Stockera bei Alterswil, haben unter der Firma **Delmonico & Rappo,** in Heitenried, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Bauunternehmung.

Viehhandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Mischler,** in Oberholz, Gemeinde Ueberstorf, ist Robert Mischler, Sohn des Christian, von Wahlern, in Oberholz, Gemeinde Ueberstorf. Viehhandel.

Käserei. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Liniger,** in Aeschlenberg, Gemeinde St. Ursen, ist Hans Liniger, Sohn des Johann, von Wohlen (Bern), in Aeschlenberg, Gemeinde St. Ursen. Betrieb der Käserei in Aeschlenberg.

Viehhandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **August Schaller,** in Plaffeien, ist August Schaller, Sohn des Paul, von Bösingen, in Plaffeien. Viehhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1930. 23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke », mit Sitz in Niedergerlafingen und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in der Klus zu Balsthal unter der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Eisenwerk Clus** (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1929, Seite 2464), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1930 den § 3 ihrer Statuten geändert und das Aktienkapital von bisher 18 Millionen Franken durch Ausgabe von 1200 Namenaktien zu Fr. 5000 auf 24 Millionen Franken erhöht, eingeteilt in 4800 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden Sigmund Alioth-Merian und zurückgetreten Oskar Munzinger. An deren Stelle sind gewählt worden: Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat und Ständerat, von und in Solothurn, und Walter Soein-Merian, Kaufmann, von und in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Grenchen-Bettlach

Fabrique de pignons usw. — 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emile Chevalier & fils,** fabrique de pignons de finissages et échappements, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1930, Seite 1603), wird infolge Konkurses vom 19. November 1930 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Kriegstetten

Bäckerei. — 26. Dezember. Die Einzelfirma **F. Gasser,** Gross- und Kleinbäckerei, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1238), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

26. Dezember. **Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft,** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. August 1930). Die Unterschrift des Vizedirektors Hermann Kreis ist erloschen.

Hühnerfutter usw. — 26. Dezember. Die Firma **Otto Eiermann,** in Trimbach, Handel mit Hühner- und Schweinefutter (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1929), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kaffeehalle. — 26. Dezember. Die Firma **Frau Mina Gerber,** in Olten, Betrieb der Kaffeehalle zur Palme (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1928), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kranzbindereimaterialien. — 26. Dezember. Der Inhaber der Firma **Pichler-Bally,** in Olten, Kranzbinderei-Materialien en gros (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1929, Seite 238), Peter Pichler, von Wülflingen-Winterthur, lebt mit seiner Ehefrau Frieda geb Bally infolge Ehevertrag vom 9. Dezember 1930 in Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B.

18./29. Dezember. **Genossenschaft für Presshefefabrikation & Brennerei in Gutenburg,** bisher in Gutenburg (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918). In den Generalversammlungen vom 23. November 1929, 6. und 26. Dezember 1930 hat sich die Genossenschaft neue Statuten gegeben, die Firmaänderung und die Sitzverlegung beschlossen. Demzufolge besteht unter der Firma **Genossenschaft für Presshefefabrikation,** mit Sitz in Olten, eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, welche die Beteiligung an Unternehmungen der Presshefefabrikation, evtl. die Führung einer Brennerei, sowie den Ankauf von Futtermitteln und verwandten Produkten für den eigenen Verbrauch und zur Abgabe zum Selbstkostenpreise zum Zwecke hat. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 21. Dezember 1917. Neu eintretende Mitglieder haben entweder die von austretenden, ausgeschlossenen oder verstorbenen Genossenschaftern besessenen Anteilscheine zu erwerben oder die von der Generalversammlung zu bestimmende Anzahl Anteilscheine zu den festzusetzenden Bedingungen zu übernehmen und einzubezahlen. Der Nominalwert der Anteilscheine, welche auf den Namen lauten, beträgt Fr. 160. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung nach vorangegangener schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss und Tod. Der Austritt steht den Mitgliedern frei, solange die Auflösung nicht beschlossen ist, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) und unter vorausgehender dreimonatlicher Kündigung. Das ausgeschlossene Mitglied verliert jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Stirbt ein Genossenschafter, so ist auf Wunsch der Erbschaft ein Nachfolger als Mitglied aufzunehmen, sofern derselbe die nötigen Eigenschaften besitzt. Das bezügliche Gesuch ist innert 3 Monaten nach dem Tod des Mitgliedes beim Vorstand einzureichen. Die Genossenschaft hat für die durch Austritt oder Todesfall von Mitgliedern frei werdenden Anteilscheine das Vorkaufsrecht. Bei Todesfällen wird dieses Recht erst wirksam, wenn keine Erben vorhanden sind oder die vorhandenen nicht Mitglieder werden. Ausscheidende Mitglieder haben Anspruch auf einen im Verhältnis der Anteilscheine zu berechnenden Teil des Reinvermögens der Genossenschaft. Die Bilanz wird nach den Bestimmungen von Art. 656 O. R. aufgestellt. Ein über die 5 % Verzinsung des Genossenschaftskapitals erzielter Reingewinn ist solange als Abschreibung auf den gesamten Anlagekosten zu verwenden, bis diese mindestens auf 20 % ihrer ursprünglichen Höhe amortisiert sind. Hernach kann der Reingewinn im Verhältnis der Anteilscheine unter die Genossenschafter verteilt oder einem Reservefonds gutgeschrieben werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein aus drei Mitgliedern bestehender Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand ist der Präsident Johann Schürch infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Ingold, von Röthenbach, Landwirt und Gutsbesitzer, in Lotzwil, als Präsident, bisher Sekretär; Hans Sägesser, von Bannwil, Landwirt, in Hackab bei Nürensdorf (Zürich), als Sekretär, neu; Jakob Kleeb, Landwirt und Gemeinderatspräsident, von und in Gutenburg, als Beisitzer, bisher. Bureau: Postgasse 57, in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

Gasthof. — 23. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **J. Georg Bauz,** in Solothurn, ist Johann Georg Bauz, von Köniz, in Solothurn. Gasthofbetrieb. Hotel Kreuz, Kreuzgasse Nr. 4.

24. Dezember. Eintragung von Amtes wegen infolge Nachlassvertrages mit Abtretung sämtlicher Aktiven in analoger Anwendung von Art. 28, Ziffer 1, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890.

Die Firma **Registrierkassenwerke A. G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1929, Seite 2131), ist infolge Nachlassvertrages (Liquidationsvergleich), bestätigt durch die Nachlassbehörde am 17. April 1930, von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lebensmittel usw. — 1930. 22. Dezember. Unter der Firma **Migros A. G. Basel** hat sich auf Grund der Statuten vom 5. Dezember 1930, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Handel mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, zur Beteiligung bei ähnlichen Unternehmungen, sowie zur Weiterführung der Filiale Basel der Migros A. G., Zürich. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Gottlieb Duttweiler, in Rüschlikon, Präsident, und Emil Rentsch, in Zollikon; beide Kaufleute, von Zürich. Beide Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Reinacherstrasse 67.

Maschinen, Werkzeuge. — 22. Dezember. Die Firma **Camille May**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 18. November 1919, Seite 2021), Export und Import in Maschinen und Werkzeugen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Elektrotechnische Werkstätte usw. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Schwob**, in Basel, ist Emil Schwob, von Frenkendorf, in Oberwil. Elektrotechnische Werkstätte und Wicklerei. Steinentorstrasse 29.

Bandfabrikation usw. — 22. Dezember. In der **Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft**, in Sissach und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1928, Seite 1946), ist die Prokura des Dr. Rudolf Heusler-Hoffmann erloschen.

Vervielfältigungsmaschinen usw. — 22. Dezember. Die Firma «Skrebograf Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Freiburg i. Br., eingetragen im Handelsregister des badischen Amtsgerichts Freiburg i. Br. am 1. April 1930, hat in Basel am 16. Dezember 1930 unter der Firma **Skrebograf Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freiburg i. Br. Filiale Basel**, eine Zweigniederlassung errichtet. Gemäss Gesellschaftsvertrag vom 31. Januar 1930 hat das Unternehmen zum Gegenstand den Verkauf von Vervielfältigern und der Vervielfältigungs- und Adressiermaschine « Skrebograf ». Der Vertrieb und die Fabrikation anderer Bureaumaschinen ist nicht ausgeschlossen. Das Stammkapital beträgt Rm. 20,000. Gesellschafter sind die Skrebba-Werk Metallwaren G. m. b. H. in Freiburg i. Br. mit einer Stammeinlage von Rm. 10,000 und Ernst Schätzler, Direktor, in Basel, mit einer Stammeinlage von Rm. 10,000. Für die Gesellschaftsverbindlichkeiten haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Dr. Erwin Mozer, von Heilbronn a. N., in Freiburg i. Br. Die Filiale Basel wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Gesellschafter Ernst Schätzler, von München, in Basel. Die Publikationen erfolgen im deutschen Reichsanzeiger. Geschäftslokal der Filiale Basel: Elisabethenstrasse 41.

Metzgerei. — 23. Dezember. Die Firma **Louis Bachmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1922, Seite 118), Metzgerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 23. Dezember. Die Firma **Karl Gysin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 885), Metzgerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Weine usw. — 23. Dezember. Die Firma **Albert Siebenmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1929, Seite 451), Weine und Spirituosen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vegetabilien, Drogen. — 23. Dezember. Israel Reifeisen und Robert Speck, beide französische Staatsangehörige, in Strassburg, haben unter der Firma **Reifeisen & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1931 beginnt. Israel Reifeisen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Robert Speck ist Kommanditär mit Fr. 15,000 und führt zugleich Einzelprokura. Die Firma erteilt ferner Einzelprokura an Albert Eissner-Birkhäuser, von und in Basel. Vegetabilien- und Drogen-Grosshandlung. Steinenbachgässlein 34.

Baugeschäft. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **Johannes Zuberbühler**, in Basel, ist Johannes Zuberbühler, von Urnäsch, in Basel. Baugeschäft. Thiersteinerallee 34.

Rohstoffe, Produkte der Florettspinnerei usw. — 23. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schmid Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 658), ist die Prokuraunterschrift der Emma Weingärtner erloschen. Der bisherige Kollektivprokurist Theophil Semmler-Heckendorn zeichnet nunmehr als Einzelprokurist.

23. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Strick- und Wirkwarenfabrik A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1928, Seite 1699), ist Max Günther ausgeschieden.

23. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1388), wurden ernannt zum stellvertretenden Direktor Julius Zumbühl, bisher Vizedirektor; zum Vizedirektor Friedrich Frey, bisher Prokurist; zu Kollektivprokuristen: Dr. Fritz Burkart, von und in Basel; Jacques Hulliger, von Heimiswil, in Basel; Fritz Leutenegger, von und in Basel; Ernst Uehlinger, von Basel, in der Neuen Welt (Münchenstein), und Albert Weber, von Basel, in Riehen.

23. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2001), wurden Fritz Straub, von Herzogenbuchsee (Bern), und Dr. Richard Tobler, von Zihlschlacht (Thurgau), beide in Basel, zu Kollektivprokuristen ernannt.

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « **Sofident** » **Société Financière d'Entreprises**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1927, Seite 649), hat in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1930 das Aktienkapital von Fr. 6,000,000 durch Rückzahlung von Fr. 4500 auf jede Aktie um Fr. 5,400,000 herabgesetzt auf nunmehr Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Art. 4 der Statuten wurde dementsprechend geändert.

Rohprodukte usw. — 24. Dezember. Die Firma **Benjamin Lottner-Gross**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1928, Seite 1343), Handel in Rohprodukten, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Lebensmittel usw. — 24. Dezember. Die **Migros A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1930, Seite 957), Handel in Lebensmitteln etc., hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma wird in Basel gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 24. Dezember. **Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie (Société anonyme pour les entreprises de papiers) (Società anonima per le industrie di carta)**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1929, Seite 2091). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Dezember 1930 hat die Erhöhung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 7,875,000 auf Fr. 8,500,000 konstatiert durch Ausgabe von 500,000 neuen Stammaktien zu Fr. 1.25. Das gegenwärtige Aktienkapital von Fr. 8,500,000 ist eingeteilt in 240,000 Vorzugsaktien zu Fr. 25 und 2,000,000 Stammaktien zu Fr. 1.25. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Art. 4 der Statuten wurde diesen Tatsachen entsprechend abgeändert.

Aargau — Argovie — Argovia

Käserei usw. — 1930. 26. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Keusch**, in Oberrüti, ist Josef Keusch, von Boswil, in Oberrüti. Käserei und Schweinemast. Wieden-Oberrüti.

Taxameterbetrieb. — 26. Dezember. In der Firma **Bächli & Cie.**, Taxameterbetrieb, in Baden (S. H. A. B. 1930, Seite 1345), ist folgende Aenderung eingetreten: Ernesto Zarattini ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommanditeinlage von Fr. 3000 ist erloschen. Der Kommanditär Mario Zarattini hat seine Kommanditeinlage von bisher Fr. 3000 auf Fr. 6000 erhöht.

26. Dezember. Die Firma **Zuckermühle Rupperswil A. G.**, in Rupperswil (S. H. A. B. 1922, Seite 1025), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Zimmermann, von Oberflachs, in Rupperswil, an Walter Schärer, von Möriken, in Romanshorn, und an Fräulein Gertrud Schärer, von und in Möriken.

Glas, Steingut, Porzellan usw. — 26. Dezember. In der Firma **Willener, Rupp & Co.**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1928, Seite 1115), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Kommanditär Wilhelm Willener-Riat heisst infolge Wiederverheiratung nunmehr Wilhelm Willener-Winkler; er hat seine Kommanditeinlage von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 10,000 reduziert.

26. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweiz. Holzindustrie-Verein, Sektion Zofingen**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1923, Seite 861), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft übernimmt, im Handelsregister aber nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1930. 26 décembre. La **Société du Battoir à Grains de St-Livres**, société coopérative ayant son siège à St-Livres (F. o. s. du c. n° 233 du 15 août 1898, n° 101 du 4 mai 1925 et n° 218 du 17 septembre 1928), fait inscrire que son comité est actuellement composé de Jules-Auguste, fils de Marc Pellet, président, et Alfred, fils de Louis Pellet, secrétaire, tous deux déjà inscrits, et de Auguste, fils de Jules Guignet, caissier, bourgeois de St-Livres, y domicilié, agriculteur, remplaçant Eugène Grivel, ancien caissier, dont la signature est radiée.

Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie. — 26 décembre. Le chef de la maison **Emma Thomas**, à Rueyers, est Emma veuve de Siméon Thomas, d'Etagnières, domiciliée à Rueyres. Epicerie et mercerie.

Bureau de Lausanne

Trousseaux et toilerie. — 16 décembre. La raison **Ivan Bloch**, à Lausanne (F. o. s. du c. n° 1 du 3 janvier 1929, page 3), trousseaux et toilerie, à l'enseigne «Manufacture de Trousseaux Le Succès» est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Ivan Bloch et Cie, Manufacture de Trousseaux Le Succès».

Ivan Bloch, de La Chaux-de-Fonds, négociant, à Lausanne, Florian Robert, de La Chaux-de-Fonds, représentant, à Lausanne, Alfred Alexandre, de La Chaux-de-Fonds, représentant, à La Chaux-de-Fonds, et François Kaiser, de Leuzigen (Berne), à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Ivan Bloch et Cie, Manufacture de Trousseaux «Le Succès»**, une société en commandite ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 décembre 1930. L'associé indéfiniment responsable est Ivan Bloch, et les commanditaires sont: Florian Robert pour fr. 5000, Alfred Alexandre pour fr. 5000 et François Kaiser pour fr. 15,000. La société a repris l'actif et le passif de la maison «Ivan Bloch» radiée. La procuration individuelle est conférée à l'associé commanditaire François Kaiser. Manufacture de trousseaux et commerce de toilerie. Rue Beau-Séjour 9 et 11.

Fabrication de lait mousseux, etc. — 26 décembre. Sous la raison sociale **Société anonyme Laisana**, il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 16 décembre 1930. La société a pour but la fabrication et la vente de lait mousseux fabriqué d'après le procédé Gerber, ainsi que la vente des appareils et ingrédients nécessaires à cette fabrication, de même que la vente ou la concession de licences de fabrication, une fois le procédé breveté. La société peut en outre s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires ou entreprise en rapport avec le but social. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 60 actions de 100 francs chacune, nominatives, et entièrement libérées. Alexandre Gerber, fromager, à Cudrefin, fait apport à la société anonyme Laisana de son procédé de fabrication de lait mousseux, au moyen d'un arôme spécial et d'un appareil de son invention. Dans ce but, il concède à la société la licence exclusive d'exploiter directement ou par l'entremise de tiers les brevets concernant cette invention, étant expliqué que jusqu'à maintenant, A. Gerber a déposé deux demandes de brevets pour la Suisse et une pour la France par l'entremise de MM. Bovard et Cie, ingénieurs-conseils, à Berne. N^os^ des demandes de brevets 76489 pour la Suisse (28 août 1930) et 301083 pour la France (29 août 1930). Les frais qu'entraîneront ces brevets ainsi que ceux qui pourront être demandés ultérieurement pour d'autres pays seront à la charge de la société. Cet apport est fait pour le prix de fr. 3000, qui est entièrement payé en actions de la société, soit par la remise à Alexandre Gerber de 30 actions de 100 francs, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur, si le conseil comprend moins de trois membres, sinon par la signature collective de deux administrateurs. Ont été nommés administrateurs: Waldemar Studer, de Roggwil (Thurgovie), négociant, à Lausanne, président, et Victor Tobler, de Lutzenberg (Appenzell, Rhodes ext.), négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Henri Warnéry 11, chez Victor Tobler.

Bureau de Nyon

24 décembre. **Les animaux à fourrures S. A.**, société anonyme dont le siège est à St-Cergue (F. o. s. du c. du 16 mars 1928, page 527). Dans leur

assemblée générale du 25 janvier 1930, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital social jusqu'ici de fr. 280,000 a été porté, par l'émission de 120 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives, à fr. 340,000, divisé en 680 actions de fr. 500 chacune, dont 292 actions sont entièrement libérées. L'article 4 des statuts a été modifié dans ce sens. Les actions sont en réalité nominatives, alors que la publication du 10 novembre 1927, page 1984, indiquait par erreur des actions au porteur. Charles Paulin, à St-Cergue, fait apport à la société de: une cage pour 4 visons, estimée fr. 600, quatre cages pour un vison estimées fr. 400, quatre paires visons estimées fr. 6800, une renarde adulte estimée fr. 3200, soit au total fr. 11,000. Il reçoit en contre-valeur 22 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées.

Achat d'une licence relative au béton cellulaire, etc. — 24 décembre. **Aérocrète S. A.**, société anonyme dont le siège est à Grens (F. o. s. du c. du 17 octobre 1928, page 1993). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1930, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social jusqu'ici de fr. 1,000,000 a été porté à fr. 1,225,000 francs par l'émission de 225 actions nouvelles, au porteur, de fr. 1000 chacune. Le capital social est ainsi de fr. 1,225,000, divisé en 1225 actions de fr. 1000 chacune au porteur, dont 825, sont libérées en numéraire soit 225 dites privilégiées, et 600 dites catégories A, et dont 400 sont des actions d'apports libérées en nature (catégorie B). L'article 6 des statuts a été modifié dans ce sens.

Bureau de Payerne

24 décembre. La **Société pour la construction d'un lieu de culte pour les Hameaux de Payerne,** association dont le siège est à Vers chez Perrin rière Payerne (F. o. s. du c. du 31 mai 1911, n° 134, page 923), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des membres du 25 septembre 1930. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

23 décembre. La société anonyme **Société de l'Hôtel du Parc,** dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. du 9 octobre 1930, n° 236, page 2067), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Fedele Genazzini, de nationalité italienne, hôtelier, domicilié à Lugano, président; Mario Fedele, de Bellinzone, hôtelier, domicilié à Lugano, secrétaire; Egidio Fumagalli, commerçant, de Lugano, y domicilié. La signature de l'administrateur Riccardo Buzzi, sortant de charge, est radiée. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs.

24 décembre. La société coopérative **Association Vinicole de Corseaux,** dont le siège est à Corseaux (F. o. s. du c. du 15 mars 1917, n° 62, page 427), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de membre du comité: 1. Alfred Delafontaine, de Corsier et Vevey, buraliste postal, domicilié à Corseaux; 2. Louis Brunet, de Palézieux, vigneron, domicilié à Corseaux. Les membres du comité Alfred Volet et Charles Brunet, décédés, sont radiés.

Hôtel. — 24 décembre. La raison **Philippe Butticaz,** à Montreux, le Châtelard, exploitation de l'Hôtel Beaulieu (F. o. s. du c. du 20 janvier 1930, n° 15, page 128), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Tissus, soieries, etc. — 24 décembre. **Robert Bergien,** à Montreux-Le Châtelard, tissus, soieries, confections, etc. (F. o. s. du c. du 3 janvier 1930, n° 1, page 5). Le titulaire et son épouse Lilianne-Carmen née Bocherens, ont, par contrat de mariage du 8 décembre 1930, adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suiv.).

Toutes opérations commerciales, etc. — 26 décembre. Selon procès-verbal authentique dressé en date du 24 décembre 1930, il a été constitué, sous la raison sociale, **Ducalmon S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Vevey et la durée indéterminée. Cette société a pour objet toutes opérations commerciales, financières, industrielles et caetera, tant mobilières qu'immobilières. Les statuts portent la date du 20 décembre 1930. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune, nominatives, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur lorsque le conseil ne comporte qu'un seul membre. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre, soit de John Delafontaine, de Corsier, notaire, domicilié à la Tour-de-Peilz, 16, Avenue de la Gare, à Vevey.

Bureau d'Yverdon

Fers, métaux, etc. — 24 décembre. La société en nom collectif **Crozat et Roux, successeurs de Favre et Cie.,** à Yverdon, fers, métaux, quincaillerie, machines agricoles, etc. (F. o. s. du c. du 7 août 1918, page 1276), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1930. 13. Dezember. Die «Konsumgenossenschaft Konkordia Raron & Umgebung», in Raron (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1922, Seite 1742), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Dezember 1929 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia Raron & Umgebung in Liq.** durch die hiezu ernannten Liquidatoren Alphons Fritz, Kaufmann, aus Rheineck, in Zürich; Moritz Salzgeber, Sohn Johann, Bücherexperte, von und in Raron, und Eduard Werlen, Sohn Friedrich, Landwirt, von Bürchen, in Raron, besorgt. Die Liquidatoren führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der bisherigen zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder Anton Ruffiner, Johann Salzgeber und Julius von Roten sind erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1930. 26 décembre. Suivant constat authentique reçu Charles Wuthier, notaire, à Cernier, la **Société Immobilière de la Croix d'Or S. A.,** ayant siège à Chézard (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, n° 19, page 143), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1930 voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

24 décembre. La succursale de La Chaux-de-Fonds de la société anonyme **Strumpfhaus Mark A. G. (Maison des bas, Mark S. A.),** dont le siège est à Soleure, commerce de bas et tricotage de tous articles, à l'enseigne «Au Palais des Bas» (F. o. s. du c. du 15 février 1928, n° 38), est radiée d'office, ensuite de radiation du siège principal.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6/27 décembre. Par testament du 6 janvier 1848, reçu J. H. Borel, notaire, feue Mademoiselle Cécile Borel, feu David François, à Couvet, a constitué une fondation régie par la loi et par les statuts qui furent dressés à cet effet en exécution des dernières volontés de la défunte par son exécuteur testamentaire feu Alexandre Robert, aux Ponts. En date du 24 décembre 1930 le Département de Justice du Canton de Neuchâtel a approuvé ces statuts et autorisé l'inscription au registre du commerce. La dénomination de la fondation est **Hôpital du Val-de-Travers** et son siège est à Couvet. Le but de la fondation est le soulagement des malades curables, sans distinction de culte ni de patrie, mais habitant dans le district du Val-de-Travers, à la Nouvelle Ceusière et à La Brévine. Les organes de la fondation sont: 1. une commission générale composée: a) des personnes nommées à cet effet par chaque Collège d'Anciens des Paroisses des églises évangéliques réformées du Val-de-Travers et la Brévine à raison de deux par paroisse: b) des pasteurs des églises évangéliques réformées de Couvet, et c) du Préfet du district du Val-de-Travers: 2. un comité administratif composé de 9 membres dont 7 son nommés par la Commission générale et 1 par le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel pour deux ans. Le médecin de service, nommé pour deux ans par le comité administratif, est le neuvième membre de ce comité. Ont été nommés: André Contesse, de la Sagne et de Daillens, gérant, à Couvet, président; Charles Duplain, de Undervelier, fonctionnaire postal, à Couvet, caissier; Edgar Jaquemet, de Monnaz (Vaud), comptable, à Couvet, secréaire. La fondation est valablement engagée par la signature du président du comité administratif accompagnée de celle du caissier ou du secrétaire du dit comité. Rue de l'Hôpital 4, à Couvet.

Bureau de Neuchâtel

Participations, etc. — 26 décembre. **Suchard, Société Anonyme (Suchard Aktiengesellschaft) (Suchard Limited),** ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 10 juin 1905, n° 242, page 966), et 15 mars 1930, n° 62, page 566). Dans son assemblée générale du 11 décembre 1930, suivant acte reçu Max Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, la société a décidé de transférer le siège social à Licstal. La société est radiée à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1930. 23 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 15 décembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue de Carouge N° 51,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 80,000 de l'immeuble suivant sis en la commune de Plainpalais: Parcelle 705, contenant un are, 53 mètres, portant lieu dit 51, rue de Carouge, les bâtiments n° 534 et 247ter. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne d'Antoine Albert, praticien en droit, de Plainpalais, aux Eaux-Vives. Siège social: 51, rue de Carouge.

23 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, le 19 décembre 1930 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue du Simplon N° 7,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 85,000 de l'immeuble rue du Simplon n° 7, à Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de fr. 12,800, divisé en 64 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil composé de deux membres. Elle est valablement engagée par la signature collective des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué. Les administrateurs sont Roger-Eugène Demierre, négociant, de Cologny, à Plainpalais, président, et Raoul Privat, journaliste, de Genève, à Plainpalais, secrétaire. Siège social: 7, Corraterie.

Métaux précieux. — 23 décembre. Le chef de la maison **Fernand Borloz,** à Genève, est Fernand-Henri-Alexandre Borloz, de Carouge, domicilié à Anières. Commerce de métaux précieux. 25, rue de l'Arquebuse.

Appareils T. S. F. — 23 décembre. La raison **Jean-Maurice Schaad,** commerce d'appareils de T. S. F., à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1930, page 1541), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 décembre. La **Paroisse protestante de Chancy,** association jouissant de la personnalité conformément à l'art. 60 du C. C., ayant son siège à Chancy (F. o. s. du c. du 14 octobre 1915, page 1384), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

Pension d'étrangers. — 23 décembre. La société en nom collectif **Wagner et Wollitz, Pension Elisabeth,** exploitation d'une pension d'étrangers, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1929, page 2187), est déclarée dissoute depuis le 18 octobre 1930. Son actif et son passif sont repris par l'associée «Elisabeth Wagner, Pension Elisabeth», à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1930, page 2628), la raison est radiée.

Tabacs, cigares, librairie, papeterie. — 23 décembre. Inscription d'office en vertu de décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 13 décembre 1930.

Le chef de la maison **Marie Vidal,** aux Eaux-Vives, est Madame veuve Marie Vidal, née Grobel, de nationalité espagnole, domiciliée à Genève. Commerce de tabacs, cigares et librairie-papeterie. 19, rue de Montchoisy.

23 décembre. Les raisons ci-après dont les titulaires sont décédés, partis du canton, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, conformément à l'art. 28, du réglement, savoir:

1. Epicerie-mercerie. — **Vve. Ansermoz,** commerce d'épicerie-mercerie, à Landecy (Bardonnex) (F. o. s. du c. du 2 octobre 1924, page 1628).
2. Confections, bonneterie. — **Camille Bloch,** commerce de confections et bonneterie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 avril 1922, page 736).
3. Représentation commerciale. — **Miguel Bosch,** représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1911, page 1666).
4. Lithographie artistique. — **J. Braun,** lithographie artistique, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 octobre 1915, page 1332).
5. Epicerie, primeurs. — **Louis Chabot,** commerce d'épicerie et primeurs, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 26 janvier 1922, page 164).

6. Epicerie, etc. — **Octave Clerc,** épicerie-droguerie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157).

7. Fromages, etc. — **François Clerc,** commerce de fromages, demi-gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 août 1923, page 1642).

8. Maçonnerie, etc. — **V. Colombino,** entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 22 juin 1907, page 1122).

9. Epicerie, etc. — **Eugénie David,** épicerie-mercerie, à Meyrin (F. o. s. du c. du 22 octobre 1924, page 1746).

10. Epicerie, etc. — **Marie Delétraz,** épicerie, primeurs, vins et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mars 1922, page 395).

11. Café. — **Adrien Dolt,** café-brasserie, à l'enseigne «Café des Grands Boulevards», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 décembre 1928, page 2422).

12. Marbrerie, etc. — **Ducret fils,** marbrerie et sculpture, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mai 1917, page 746).

13. Epicerie, etc. — **Eugénie Ducrey,** épicerie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1922, page 419).

14. Représentations. — **Silv. Franco,** représentations commerciales, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 novembre 1917, page 1807).

15. Tailleur. — **Germana,** tailleur pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1906, page 2013).

16. Boulangerie. — **Golay-Tolck,** boulangerie-pâtisserie, à Bourdigny (F. o. s. du c. du 6 août 1924, page 1335).

17. Epicerie, etc. — **Goria Andréa-Savino,** épicerie, primeurs, vins et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 mai 1922, page 1018).

18. Volailles, etc. — **Vincent Grégori et frères,** siège principal à Novi di Modena (Italie), succursale à La Praille (Carouge), commerce de volailles en gros (F. o. s. du c. du 17 avril 1905, page 649).

19. Agence d'informations. — **I. Grünberg et Co., en liquidation,** agence d'informations, coupures de journaux et revues sur tous les sujets, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588).

20. Horlogerie. — **Léon Hatot,** fabrique d'horlogerie, siège principal à Paris, succursale à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1918, page 1462).

21. Chaussures. — **M. Hummel,** commerce et réparation de chaussures, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 février 1903, page 258).

22. Ingénieur. — **Albert Islifer,** ingénieur-conseil pour industries mécaniques, métallurgiques, etc., à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 novembre 1920, page 2130).

23. Représentation. — **Edouard Kallmus,** représentation commerciale, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 février 1919, page 270).

24. Perruques, etc. — **A. Klinger,** fabrique et commerce de perruques de laine, articles pour carnaval, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1917, page 1946).

25. Epicerie, etc. — **Vve. Léa Kohly,** épicerie, droguerie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1922, page 206).

26. Entreprise de pares, etc. — **R. Koller,** entreprise générale de parcs et jardins, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 28 mai 1906, page 909).

27. **Kuntz et Cie., Produits chimiques Astoria** (en liquidation), acquisition et exploitation de brevets suisses relatifs à un nettoyeur dentifrice destiné à remplacer la brosse à dent pour les soins de la bouche et exploitation de tous autres produits dits «Astoria», à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1919, page 2248).

28. Horlogerie. — **Lebet et Knutti,** fabrication et terminage de mouvements d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1921, page 859).

29. Chaussures. — **Ledoux-Bernasconi,** commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1923, page 984).

30. Papeterie, etc. — **Blanche Magid,** papeterie et tabacs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 août 1923, page 1593).

31. Epicerie. — **Marmoud,** épicerie-laiterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 avril 1925, page 690).

32. Fruits, etc. — **Martinez,** fruits et primeurs, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 7 novembre 1925, page 1865).

33. Epicerie, etc. — **Joséphine Mazerau,** épicerie et vins, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1922, page 796).

34. Orfèvrerie, coutellerie, etc. — **Mehl,** orfèvrerie, coutellerie et cuivrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1924, page 157).

35. Tabacs, cigares. — **Marguerite Melliard,** tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1925, page 1627).

36. Porcs. — **Mermin,** commerce de porcs, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 24 octobre 1923, page 2008).

37. Ecole d'art cinématographique, etc. — **Monnet dit Demorey,** école d'art cinématographique et agence artistique, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 31 juillet 1925, page 1331).

38. Mercerie, etc. — **Lina Moretta,** mercerie, bonneterie, lingerie et articles pour enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1919, page 1807).

39. Comestibles. — **H. Pellerin,** comestibles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 décembre 1915, page 1696).

40. Epicerie, etc. — **Pérache Pierre,** épicerie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1922, page 1128).

41. Imprimerie, etc. — **Edouard Pfeffer,** imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1894, page 784).

42. Liqueurs, etc. — **Pillonel-Chenal,** liqueurs et vins fins, aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 15 janvier 1924, page 77).

43. Comestibles. — **Yvonne Rossier,** comestibles, au Petit-Saconnex, et local de vente à Genève: Halle de l'Ile (F. o. s. du c. du 10 février 1925, page 225).

44. Fabrique de pipes, etc. — **Pauline Sautereau,** fabrique et commerce de pipes d'écume et bois et tous articles pour fumeurs, à l'enseigne «Au Pacha», à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1921, page 696).

45. Laiterie, charcuterie, etc. — **E. et F. Schmutz frères,** laiterie, charcuterie et conserves, à Versoix-Bourg (Versoix) (F. o. s. du c. du 10 décembre 1924, page 2025).

46. Ganterie. — **Adrienne Seure,** commerce de ganterie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1924, page 822).

47. Bonneterie, etc. — **Mme. Silbermann,** bonneterie, lingerie et tricotage, à l'enseigne «Au Chantecler», à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1923, page 2098).

48. Menuiserie. — **Georges Vassal,** entreprise de menuiserie et charpente, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 août 1919, page 1450).

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird erneuert:

für die Hutgeflechtfabrikation, inbegriffen die für sie arbeitende Bleicherei und Färberei, bis 11. April 1931.

II. Die Fabrikinhaber, welche die vorstehende Bewilligung in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).

III. Diese Verfügung tritt am 5. Januar 1931 in Kraft und ersetzt die am 17. Juli 1930 erteilte provisorische Bewilligung.

Bern, den 27. Dezember 1930. (V 122)

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. L'industrie ci-après désignée est de nouveau autorisée à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques):

fabrication des tresses de chapeaux, y compris le blanchiment et la teinture s'y rapportant, jusqu'au 11 avril 1931.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée (art. 44 de la loi).

III. La présente décision entrera en vigueur le 5 janvier 1931. Elle remplace l'autorisation accordée à titre provisoire le 17 juillet 1930.

Berne, le 27 décembre 1930. (V 123)

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la commissione federale delle fabbriche,

dispone:

I. L'industria qui sotto indicata è nuovamente autorizzata ad applicare una settimana normale di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):

fabbricazione delle trecce per cappelli, compresi l'imbiancamento e la tintura relativi a detta fabbricazione, fino all'11 aprile 1931.

II. I fabbricanti che faranno uso del suddetto permesso, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge).

III. La presente disposizione entra in vigore il 5 gennaio 1931 e sostituisce il permesso provvisorio rilasciato il 17 luglio 1930.

Berna, 27 dicembre 1930. (V 124)

Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ungarn — Ursprungszeugnisse

Ausser für die Artikel, wofür schon bisher Ursprungszeugnisse nötig waren (vgl. «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 73 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 17. September 1926 und Handelsamtsblatt Nr. 244 vom 18. Oktober 1930) sind nun infolge des Wegfalls des ungarisch-tschechoslowakischen Handelsvertrages (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 296 vom 18. Dezember 1930) durch Verordnungen des ungarischen Finanzministeriums vom 20. Dezember 1930 für zahlreiche weitere Waren Ursprungszeugnisse vorgeschrieben worden. (Handelskammerzeugnis ohne Konsularvisum, auch für Postpakete). Die ungarischen Zollämter können immerhin von der Vorlage der Zeugnisse absehen, wenn sie den Umstand, dass die Ware aus einem Vertragsland stammt, durch die Frachtbriefe und andern Dokumente oder durch die auf der Ware befindlichen Fabrikzeichen, Aufschriften usw. als zweifellos festgestellt erachten.

1. Liste der Waren, wofür der Ursprungsnachweis wegen der gegenüber Staaten ohne Handelsvertrag erlassenen Einfuhrbeschränkung vorgeschrieben ist (Verordnung Nr. 158000):

Nummern des ungar. Zolltarifs Pos.	
16	Zubereitetes Fleisch
130	Bier
193	Brennholz
194	Holzkohle
195	Rundholz (mit Ausnahme von Grubenholz)
197	Behauenes Holz
203a	Gesägtes Holz
414b	Lithopon
414f	Zinkweiss und Zinkgrau
483	Gebogene Möbel
496	Packpapier
497	Druck- und Schreibpapier
565a 1	Für den Detailverkauf adjustierte rohe Hanfgarne
587	Nicht besonders benannte Schafwollgewebe
603	Fussbodenteppiche
604a	Bett-, Tisch-, Divandecken und Vorhänge aus Baumwolle
623b	Bindfaden (Spagat)
630	Frauen-, Mädchen- und Säuglingswäsche, ferner Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher und ähnliche Wäsche

Nummern des ungar. Zolltarifs Pos.	
635	Hutstumpen aus Filz
636	Männer- und Knabenhüte aus Filz
647a b	Lohgares Oberleder aus Rinds-, Pferd- und Kalbleder
656	Schuhe
659	Lederhandschuhe
682	Hohlglas für Packungszwecke
686	Nicht besonders benanntes Hohl- und massives Glas
689	Anderes Tafelglas nicht poliert
697	Wand- und Bodenbelagplatten aus Ton
700b	Tisch- etc. Geschirr aus Ton, glasiert
701a	Geschirr etc. aus Porzellan
742	Oefen aus Gusseisen
754d	Haushaltungsgeschirr aus Eisenblech, emailliert
912	Knöpfe

2. Liste der Waren, wofür der Ursprungsnachweis zur Erlangung der reduzierten Vertragszölle neu vorgeschrieben ist (Verordnung Nummer 155450):

Nummern des ungar. Zolltarifs Pos.	
410	Tournantolöl, Türkischrotöl, Türkenöl, Metallsulfoleate und andere n. b. b. künstliche Appreturmittel
463	Zu Heilzwecken präparierte oder adjustierte Watte und Verbandstoffe
470a 1	Kisten und Kistenteile aus Holz, nach Mass zugeschnittene Kistenteile (ungehobelt, ungenutet, ungeleimt, ungenagelt)
479b	Andere Fourniere in der Stärke unter 1,8 mm
488b	Holzwaren für Schul- und Kanzleizwecke n. b. b., andere
495	Andere Pappen im Gewichte von 180 g pro Quadratmeter
548	Baumwollgarne, roh, eindrähtig
549	Baumwollgarne, roh, zwei- oder mehrdrähtig
550	Baumwollgarne, gebleicht, merzerisiert, lustriert, gefärbt oder bedruckt
552	Baumwollgewebe, gemeine, aus Garn Nr. 50 englisch und aus gröberen Garnen, bei welchen auf 1 Quadratzentimeter in Schuss und Kette zusammen 76 oder weniger Fäden fallen
554	Feine Baumwollgewebe aus Garnen über Nr. 50 englisch bis einschliesslich 100 englisch
556	Kopf- und Umhängtücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, oder geschnitten, auch einfach eingesäumt
557	Taschentücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, als Meterware, sowie die sogenannten Tetrastoffe
559	Samt und samtartige Gewebe aus Baumwolle
563	Flachsgarne für den Detailverkauf adjustiert
570a	Gewebe aus Flachs-, Hanf- und Ramiegarnen, ungemustert, bloss mit einer Grundbindung
583	Kammgarn
585	Kotzen, Decken (mit Ausnahme der zu Pos. 604 gehörigen), grober Loden, Halinatuch
586	Kopf- und Umhängtücher aus Schafwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, Meterware oder zugeschnitten, auch einfach gesäumt
588	Samt und samtartige Gewebe aus Schafwolle
597	Andere Seidengewebe
600	Halbseidengewebe, das sind solche Gewebe, bei welchen entweder Kette oder Schuss nicht aus Seide, Florett- bezw. Kunstseide besteht, wenn das Verhältnis der letzteren Garne mehr als 15% ausmacht
612e	Wirk- und Strickwaren aus Schafwolle, andere auch mit Näharbeit
614b	Wirk- und Strickwaren aus Kunst- oder Halbseide (das ist mit einem Beisatz von Seidengarnen von mehr als 15%, doch höchstens 50%), Strümpfe
614d	Wirk- und Strickwaren aus Kunst- oder Halbseide (das ist mit einem Beisatz von Seidengarnen von mehr als 15% doch höchstens 50%), andere auch mit Näharbeit
618	Bobinet- oder spitzenartige Vorhangstoffe und Vorhänge, Meterware oder abgepasst gewebt, auch eingesäumt
619	Posamentier-, Schnur- und Knopfmacherwaren
622c 3.	Schmalwaren, aus Baumwolle oder anderen pflanzlichen Spinnstoffen, andere
626	Ueberröcke für Männer und Kinder, nicht mit Seide, Kunstseide oder Halbseide gefüttert, oder mit Pelz in Verbindung, auch Ueberröcke aus imprägnierten Stoffen, mit Ausnahme der zu Pos. 678 gehörigen
633	N. b. b. genähte Textilwaren
637	Fertige Damen- und Mädchenhüte aus Filz
640	Aufgeputzte Damen- und Mädchenhüte aller Art, aus Spitzen, Tüll, Samt, Seide oder anderen Geweben oder aus anderen in den Pos. 637 und 639 nicht genannten Stoffen (mit Ausnahme der Kürschnerwaren), auch ungeputzt
643	Schlleder (schlledcrartig gearbeitetes Leder aller Art)
715	Polierscheiben, aus natürlichem oder künstlichem Material (mit Ausnahme jener aus Sandstein)
781	Schrauben und Schraubenmuttern mit Gewinde, aus Eisen
943	Nadlerwaren

305. 30. 12. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. Dezember an — Cours de réduction à partir du 30 décembre

Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 137.80; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.80; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 27.05; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 207.70; Oesterreich Fr. 72.65; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 138.30; Tschechoslowakei Fr. 15.30; Ungarn Fr. 90.25; Grossbritannien Fr. 25.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

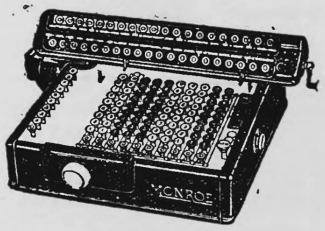
Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Abschluss 1930

Aber diesmal muss der Abschluss schneller fertig sein. Die leidige Plackerei mit dem vielen Kopfrechnen und addieren muss endlich aufhören.



Dieses Jahr wird der Abschluss nicht gemacht ohne MONROE-Schnelladdier- u. Rechenmaschine

Modelle schon von Fr. 775.- an

Ich stelle Ihnen gerne die Monroe 14 Tage in unverbindliche Probe

Verlangen Sie Gratisprospekt M 37

MONROE

Schnell-Addier- und Rechenmaschine

9/7

J. F. Pfeiffer
Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1855 **ST. GALLEN** Speisergasse 12

Aktienkapital Fr. 10,000,000
Reservefonds Fr. 5,100,000

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 30. Juni 1931 kündbar werdenden

4¾% und 5% Obligationen und Cassascheine

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

St. Gallen, den 30. Dezember 1930.

(120 88 G) 3423 **DIE DIREKTION.**

Toggenburger Gaswerk A. G., Wattwil

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 17 pro 1929/30 unserer Aktien wird ab heute mit **Fr. 30.—** abzüglich 3% eidgenössische Couponsteuer bei folgenden Zahlstellen eingelöst: Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren andern Sitzen und Filialen, St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil, Spar- und Leihkasse Kappel. (3619 G) 34021

Wattwil, den 22. Dezember 1930. **Der Verwaltungsrat.**

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephon 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen - Stein a. Rhein - Rüdlingen-Buchberg

Staatsgarantie

Kündigung von Obligationen

Wir künden hierdurch sämtliche

4¾ % und 5 % Obligationen

unserer Bank

die in der Zeit bis 30. Juni 1931 kündbar werden und soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige

Konversion à 4 %

auf 4½ Jahre fest, mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist. Bei der Erneuerung wird der Zins bis zum Verfalltag zum Satze der alten Titel vergütet. (O F 3323 Sch) 3427

Sparkasse-Guthaben verzinsen wir à **3¾ % p. a.** mit Wirkung ab 1. Januar 1931.

Schaffhausen, den 30. Dezember 1930.

Die Direktion.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS BRAND

Carbonpapers *27·1

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter von Thun hat durch Verfügung vom 23. Dezember 1930 die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des Herrn **Fritz Füri-Günther,** Johann Sigmunds sel., von Ins, gew. Kaufmann und Eigentümer des Hotels du Lac in **Gunten,** gestorben am 7. Dezember 1930. Der Verstorbene war Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma Füri-Güntber, Hotel du Lac in Gunten.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit Samstag, **31. Januar 1931,** beim **Regierungsstatthalteramt Thun** schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter ist bestellt Herr **Hans Füri,** Sohn, in Gunten. (183 T) 3421

Steffisburg, den 23. Dezember 1930.

Dr. **F. Krähenbühl,** Fürspr. und Notar.

Auto-Doppik-Buchhaltung Biel

Zürich 1, Bahnhofplatz 5, Tel. 39.279

Schweizer Patent — Déposé — Ausländische Patente

Erprobte umwälzende Neuerung

Mit der **Originalbuchung** erreicht man **zwangsläufig** und **automatisch:**

1. Konto- und Journalführung;
2. Gruppierung der Buchungen;
3. Debitoren- und Kreditorenbilanz;
4. vollständige Monatsverkehrs- und Saldobilanz;
5. totalisierte und detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung;
6. detaillierte Schlussbilanz, etc.

Die Abschluss- und Bilanztechnik ist ganz bedeutend vereinfacht. Prospekte und Demonstration unverbindlich. Bestehende Durchschreibe-Buchhaltungen werden nach unserm neuen Verfahren zu äusserst günstigen Bedingungen ersetzt, bzw. neu eingerichtet. 3152

Telephon 40.29 — Vertretung zu vergeben.

Amtliche Liquidation * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Biel vom 29. November 1930 ist über den Nachlass des am 24. Nov. 1930 verstorbenen Herrn **Chamaj Cholatnikow,** Isaak's und der Lea Relebelia, geb. 1874, von Bialapoli, Russland, gew. Kaufmann in **Biel,** Bahnhof-Elfenaustrasse Nr. 51, die amtliche Liquidation gemäss Art. 593 und ff. angeordnet worden; als Erbschaftsverwalter ist der Unterzeichnete ernannt worden.

Die Gläubiger und event. Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden hiermit ausgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **10. Januar 1931** dem Erbschaftsverwalter unter Beilage der Beweismittel schriftlich anzumelden; nicht angemeldete Forderungen bleiben bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses unberücksichtigt; eine Aufnahme von Forderungen in das Inventar von Amtes wegen erfolgt nicht.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim Erbschaftsverwalter anzumelden.

Biel, den 6. Dezember 1930.

Der Erbschaftsverwalter:

M. Romang, Notar, Bahnhofstrasse 47

3419 **Biel.**

Ein Wegweiser

zu neuen Geschäften

ist das Inserat im offiziellen Katalog der Schweizer Mustermesse 1931. Wer im Muba-Katalog inseriert, wirbt sich neue Kundschaft und erhöht seinen Umsatz.

PUBLICITAS

Annoncen-Verwaltung des Offiziellen Kataloges der **Schweizer Mustermesse** 3281

Werkzeugmarken
Garderobenummern

Louis Meyer & Co. Zürich

Angestellter

seit 20 Jahren als Buchhalter in Fabrikgeschäft tätig, mit besten Kenntnissen im allgemeinen Bureauarbeiten, **sucht** Verhältnisse halber anderweitig

Stelle

als solcher oder anderweitige Geschäftszweige, seit acht Jahren mit dem AKB-System vertraut. Referenzen zu Diensten, Ansprüche mässig.

Offerten erbeten unter Chiffre **HAB 3429** an **Publicitas A.-G. Bern.**

Banque de Genève

fondée en 1818

Dépôts de 3 à 5 ans

4½ %

4 et 6, rue du Commerce 47_2

Kraftloserklärung

Auf unsere Aufforderungen vom 10. und 21. Juni 1930 sind keinerlei Ansprüche an das vermisste

Sparheft Nr. 2565 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Agentur Birsfelden, lautend auf Martin Utinger sel., Basel

geltend gemacht worden. Wir erklären deshalb dieses Sparheft hiermit als kraftlos und werden demgemäss den Gegenwert desselben an das Konkursamt Basel-Stadt zu Handen der Konkursmasse des Martin Utinger sel. ausweisen. (1256 Ls) 3428

Liestal, den 27. Dezember 1930.

Basellandschaftliche Kantonalbank.

Luzerner Kantonalbank

Kündigung

Wir künden hiermit alle zu **4½%** verzinslichen, kündbaren und bis zum 31. März 1931 kündbar werdenden **Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die 3432

Konversion

in Obligationen auf 3—5 Jahre fest zu **4¼ %** unter Verrechnung des alten Zinsfusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die **Neuausgabe** von 3—5 jährigen Obligationen erfolgt wie bis anhin zum Satze von 4 %.

Luzern, den 27. Dezember 1930.

Die Direktion.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne